



Die Bergmesse wurde kurzerhand in das Kompetenzzentrum Streiteck der Bergbahn Kitzbühel verlegt (l.) Mit dabei waren auch Andreas Goldberger, Peter Stöger und Christian Mayer (r.o., v.l.). Fritz Kaltenecker (café+co), Signe Reisch (Kitzbühel Tourismus) und Josef Burger (Bergbahn) freuten sich über viele Teilnehmer. Fotos: Angerer



Regen begleitete Jubiläum

Zum inzwischen zehnten Mal fand gestern die Wirtschaftswanderung statt. Das Wetter konnte die gute Stimmung und Spendenlaune nicht bremsen.

Von Harald Angerer

Kitzbühel – Die Stimmung war gut, das Wetter bescheiden. Zum zehnten Jubiläum gab's statt Sonnenschein Regen. Das bremste die Teilnehmer der Wirtschaftswanderung gestern in Kitzbühel nicht aus. „Es sind wenig

Ausfälle zu verzeichnen“, sagte Moderator Lukas Schweighofer, als er um 8 Uhr in der Früh in die Runde blickte. Denn wie bei der Wirtschaftswanderung üblich versammelten sich die Teilnehmer vorher auf einen Kaffee. Waren es bei der Jubiläumsgala am Vorabend noch

293 Personen, die mitgefeiert hatten, so waren es am Samstagvormittag noch über 200 Wanderer, die sich vom Regen nicht abschrecken ließen.

Initiator Herbert Rieser nahm es mit Humor. „Wir haben das gleiche Wetter wie bei der ersten Auflage“, lachte Rieser. Die Wirtschaftswanderung wurde 2009 auf Initiative von café+co ins Leben gerufen und wird von der Industriellenvereinigung Tirol, der Wirtschaftskammer Kitzbühel, der Bergbahn AG Kitzbühel und dem Tourismusverband Kitzbühel unterstützt. Zum letzten Mal, denn im kommenden Jahr wird dieses Gipfeltreffen der Wirtschaftler und Diplomaten in das Zillertal wei-



Trotz unwirtlicher Verhältnisse ließen sich über 200 Teilnehmer der Wirtschaftswanderung nicht abschrecken.

terziehen.

Vom Berg-Panorama hatten die Gäste wenig, dennoch war die Stimmung unter den Wandernern gut. Höhepunkt war eine Bergmesse mit Hansjörg Hofer. Diese war vor der Bernhard-Kapelle am Hahnenkamm geplant, wurde wegen der Witterung aber kurzfristig in das Pistenraupen-Kompetenzzentrum Streiteck verlegt. „Eine sehr ungewöhnliche, aber beson-

dere Kulisse“, sagte Weihbischof Hofer.

Ein wichtiger Teil der Wanderung sind die Spenden für das „Netzwerk Tirol hilft“, insgesamt waren dies seit 2009 schon 155.000 Euro. Das Jubiläum sorgte aber noch einmal für mehr Spendenlaune. „Wir haben schon jetzt für heuer 50.000 Euro gesammelt“, zieht Rieser eine Vorab Bilanz der Jubiläumsveranstaltung.



NR Josef Lettenbichler, WK-Kitzbühel-Obmann Klaus Lackner, Gault-Millau-Herausgeber Karl Hohenlohe und Neo-Bergbahn-Vorstand Anton Bodner (v. l.) bereiteten sich mit Kaffee vor.